Regensburg

REWAG vermarktet Strom aus der Donau

[31.03.2017] Energieversorger REWAG übernimmt den Ökostrom aus dem Wasserkraftwerk Pfaffenstein für die nächsten fünf Jahre vollständig.

Anlässlich eines Tages der offenen Tür im Regensburger Wasserkraftwerk Pfaffenstein haben der Regensburger Energieversorger REWAG, der Eigentümer Rhein-Main-Donau und der Betreiber Uniper einen Marketing-Kooperationsvertrag unterzeichnet. Diesem zufolge übernimmt REWAG für die kommenden fünf Jahre den kompletten Stromertrag aus dem Wasserkraftwerk und bietet seinen Kunden von nun an Ökostrom direkt aus Regensburg an. Der Vertrag regelt dabei die Einzelheiten der exklusiven Vermarktung des grünen Donau-Stroms durch den Energieversorger.

Insgesamt erzeuge das Wasserkraftwerk auf der Donauinsel gegenüber der Autobahnbrücke der A93 pro Jahr durchschnittlich etwa 40 Millionen Kilowattstunden Ökostrom. Damit können nach Angaben von REWAG 11.500 Durchschnittshaushalte ein Jahr lang mit grünem Strom versorgt werden. In dem Ökostromtarif [rewario.strom.natur](#) von REWAG sei außerdem ein Förderbeitrag enthalten, der direkt in den Ausbau regenerativer Neuanlagen sowie in Energieeffizienz- und Umweltverträglichkeitsmaßnahmen in der Region fließt. Der Förderbetrag liegt bei 0,60 Cent je Kilowattstunde brutto und 0,50 Cent je Kilowattstunde netto, heißt es in einer aktuellen Meldung.

(me)

Stichwörter: Wasserkraft, REWAG, Regensburg, Rhein-Main-Donau, Uniper, Wasserkraftwerk Pfaffenstein